



FunderMax GmbH
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 3, Objekt 1
2355 Wiener Neudorf

per E-Mail: Melisa.Ceranic@fundermax.biz

MA 39 – 25-06449

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon+43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

Wien, 21. Juli 2025
Gesamtseiten/Pages: 2

Verlängerung der Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes MA 39 – VFA 2015-0765.01 **Extension of the validity of the classification report MA 39 - VFA 2015-0765.01**

Brandverhalten eines Bauproduktes mit der Bezeichnung
„FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität“

*Reaction to fire of a construction product designated as
"FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität"*

Auftraggeber/Sponsor FunderMax GmbH

**Auftragsdatum/
Date of order** 9. Juli 2025
9 July 2025

**Datum des
Klassifizierungsberichtes/
Date of classification report** 21. Juli 2015
21 July 2015



Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria. Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020. Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065. Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139. www.bmdw.gv.at/Services/Akkreditierung/AkkreditiertePIZ-Stellen.html

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter ma39.wien.at.

Information gemäß Artikel 13 DSGVO: Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Tätigkeiten der MA 39 erfassten Daten automationsunterstützt verarbeitet werden.

Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW; UID: ATU 36801500; Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr und Fr. 7:30 - 13:30 Uhr

Die Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes wird um weitere 5 Jahre verlängert. Sie erlischt somit spätestens am 21. Juli 2030. Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt. Diese Verlängerung gilt nur in Verbindung mit dem originalen Klassifizierungsbericht – insbesondere der darin definierte direkte Anwendungsbereich ist zu beachten.

The validity of the classification report will be extended for another 5 years. It therefore expires on 21 July 2030 at the latest. Should basic test or evaluation criteria change, the validity expires before this period. Furthermore, the validity expires if the client makes unauthorized technical changes to the product. This extension is only valid in conjunction with the original classification report - in particular the direct scope of application defined therein must be observed.

Der Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Christoph Zodl, BSc.

Der Laborleiter
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Technischer Oberamtsrat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions- und
Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.

The document was signed electronically (issuer: City of Vienna user CA 2). The handwritten signature has been removed for security reasons. If you require a paper document with handwritten signatures, this can be requested from MA 39 by e-mail (post@ma39.wien.gv.at).



StoDt+Wien

Magistrat der Stadt Wien
MAGISTRATSABTEILUNG 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
VFA – Labors für Bautechnik
Standort: Rinnböckstraße 15
A-1110 WIEN
Tel.: (+43 1) 79514-8039
Fax: (+43 1) 79514-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
Homepage: www.ma39.wien.at

FunderMax GmbH
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 3, Objekt 1
2355 Wiener Neudorf

MA 39 – VFA 2015-0765.01

Wien, 20. Juli 2015

Klassifizierungsbericht

zum

Brandverhalten eines Bauproduktes mit der Bezeichnung „FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität“



Auftraggeber: FunderMax GmbH

Auftragsdatum: 22. Juni 2015

Prüfgut: Bauprodukt mit der Bezeichnung „FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität“, bestehend aus einer Spanplatte gemäß EN 312 und beidseits an diese Spanplatte geleimte Hochdruck-Schichtpresstoff-Lagen gemäß EN 438, Gesamtdicke 18 mm bzw. 21 mm, beschrieben in den folgenden, der Klassifizierung zugrunde gelegten Prüfberichten

MA 39 – VFA 2015-0765.02
(Prüfung gemäß ÖNORM EN 13823)
MA 39 – VFA 2015-0765.03
(Prüfung gemäß ÖNORM EN ISO 11925-2)

Kurzbeurteilung: In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-1 wird das oben angegebene Bauprodukt bezüglich seines Brandverhaltens mit

B – s1, d0

klassifiziert.

Der Bericht umfasst 5 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.





1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Bauprodukt mit der Bezeichnung „FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität“, bestehend aus einer Spanplatte gemäß EN 312 und beidseits an diese Spanplatte geleimte Hochdruck-Schichtpressstoff-Lagen gemäß EN 438, bis zur Massekonstanz im Normklima gemäß ÖNORM EN 13238 gelagert, beschrieben in den im Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-1 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

2 Einzelheiten des klassifizierten Bauproduktes

Das Bauprodukt wird vollständig in den im Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, die der Klassifizierung zugrunde liegen, beschrieben.

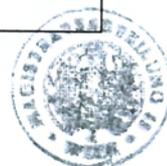
Zusammenfassend kann das klassifizierte System wie folgt beschrieben werden:

Schicht	Produkt/Beschreibung	Schichtdicke [mm]
Trägerplatte	Holzspanplatte gemäß ÖNORM EN 13238	12
Unterkonstruktion	Unterkonstruktion aus Holzspanplatten in Form von vertikalen Streifen mit Hinterlüftung dazwischen	21 bzw. 24
Bekleidung	FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität, bestehend aus einer Spanplatte in F-Qualität (gemäß EN 312, Dicke 16 mm bzw. 19 mm) und beidseits an diese Spanplatte mittels Weißleim geleimte Hochdruck-Schichtpressstoff-Lagen (gemäß EN 438, Dicke je 1 mm) Die Bekleidungsplatten waren auf die Leisten der Unterkonstruktion geklebt. Der Kleber ist ein Kleber auf Polymerbasis (Dichte 1380 kg/m ³), die Auftragsmenge beträgt 50 g/m.	18 bzw. 21

3 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

3.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer der Prüfberichte	Prüfverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15 1110 Wien Österreich	FunderMax GmbH Industriezentrum NÖ-Süd Straße 3, Objekt 1 2355 Wiener Neudorf Österreich	MA 39 – VFA 2015-0765.02	ÖNORM EN 13823
		MA 39 – VFA 2015-0765.03	ÖNORM EN ISO 11925-2



3.2 Prüfergebnisse

Bauprodukt mit der Bezeichnung „FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität“, Dicke 18 mm:

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			stetige Parameter Mittelwert	Abfrage Parameter
ÖNORM EN 13823	FIGRA _{0,2 MJ} [W/s]	3	95,1	---
	FIGRA _{0,4 MJ} [W/s]		95,1	---
	LFS < Rand des Probekörpers			J
	THR _{600s} [MJ]		4,5	---
	SMOGRA [m ² /s ²]		2,3	---
	TSP _{600s} [m ²]		43,4	---
	Brennendes Abtropfen / Abfallen			N

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			stetige Parameter Mittelwert	Abfrage Parameter
ÖNORM EN ISO 11925-2	F _s ≤ 150 mm	6 / 6	---	J
	Flächenbeflammung und Entzündung des Filterpapiers		---	N
	Kantenbeflammung			
	30 Sekunden Beflammung			
Brennendes Abtropfen / Abfallen				



Bauprodukt mit der Bezeichnung „FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität“, Dicke 21 mm:

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			stetige Parameter Mittelwert	Abfrage Parameter
ÖNORM EN 13823	FIGRA _{0,2 MJ} [W/s]	1	85,6	---
	FIGRA _{0,4 MJ} [W/s]		85,6	---
	LFS < Rand des Probekörpers			J
	THR _{600s} [MJ]		4,3	---
	SMOGR _A [m ² /s ²]		1,5	---
	TSP _{600s} [m ²]		35,1	---
	Brennendes Abtropfen /Abfallen			N

4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-1 durchgeführt.

4.1 Klassifizierung

Das Bauprodukt mit der Bezeichnung „FUNDERMAX Kombiplatte F-Qualität“, bestehend aus einer Spanplatte gemäß EN 312 und beidseits an diese Spanplatte geleimte Hochdruck-Schichtpressstoff-Lagen gemäß EN 438 (beschrieben in den angeführten Prüfberichten) wird in Bezug zu seinem Brandverhalten, seiner Rauchentwicklung und seinem brennenden Abtropfen/Abfallen wie folgt klassifiziert:

Brandverhalten		Rauchentwicklung			brennendes Abtropfen/Abfallen	
B	-	s	1	,	d	0

4.2 Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung ist für das in den angeführten Prüfberichten beschriebene Bauprodukt in einem Dickenbereich von 18 mm bis 21 mm gültig.

Sie bezieht sich weiterhin auf die Montage der Platten mit dahinter liegendem Hinterlüftungsspalt (maximale Hinterlüftungsspaltbreite 24 mm).

Die Befestigung auf die Unterkonstruktion, die aus Leisten auf Holzbasis oder aus Materialien der Euroklassen A1 oder A2 gebildet werden kann, hat mechanisch oder mit Kleber zu erfolgen, wobei das in den Prüfberichten beschriebene Klebesystem, bestehend aus Reiniger, bei Bedarf Primer, Montageband und Klebstoff verwendet werden muss (Kleberauftragsmenge ≤ 50 g/m).

Die Befestigung der Unterkonstruktion auf das dahinter liegende Trägermaterial hat mechanisch zu erfolgen, wobei auch engere Befestigungsabstände als die bei der Prüfung verwendeten Abstände zulässig sind. Als Trägermaterialien dürfen alle Materialien auf Holzbasis sowie sämtliche der Euroklassen A1 oder A2 entsprechenden Trägerplatten eingesetzt werden (Mindestdichte 510 kg/m^3). Auf das Trägermaterial darf eine Dampfsperre aus Aluminiumfolie aufgebracht werden.

In der Endanwendung dürfen offene vertikale Kanten auftreten.

5 Einschränkungen

5.1 Allgemeines

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 20. Juli 2020. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

5.2 Warnhinweis

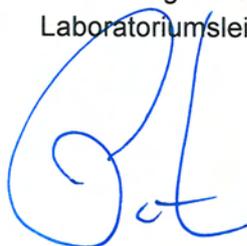
Dieses Dokument ist keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Der Sachbearbeiter:



Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Der zeichnungsberechtigte
Laboratoriumsleiter:



Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian Pöhn
Senatsrat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat